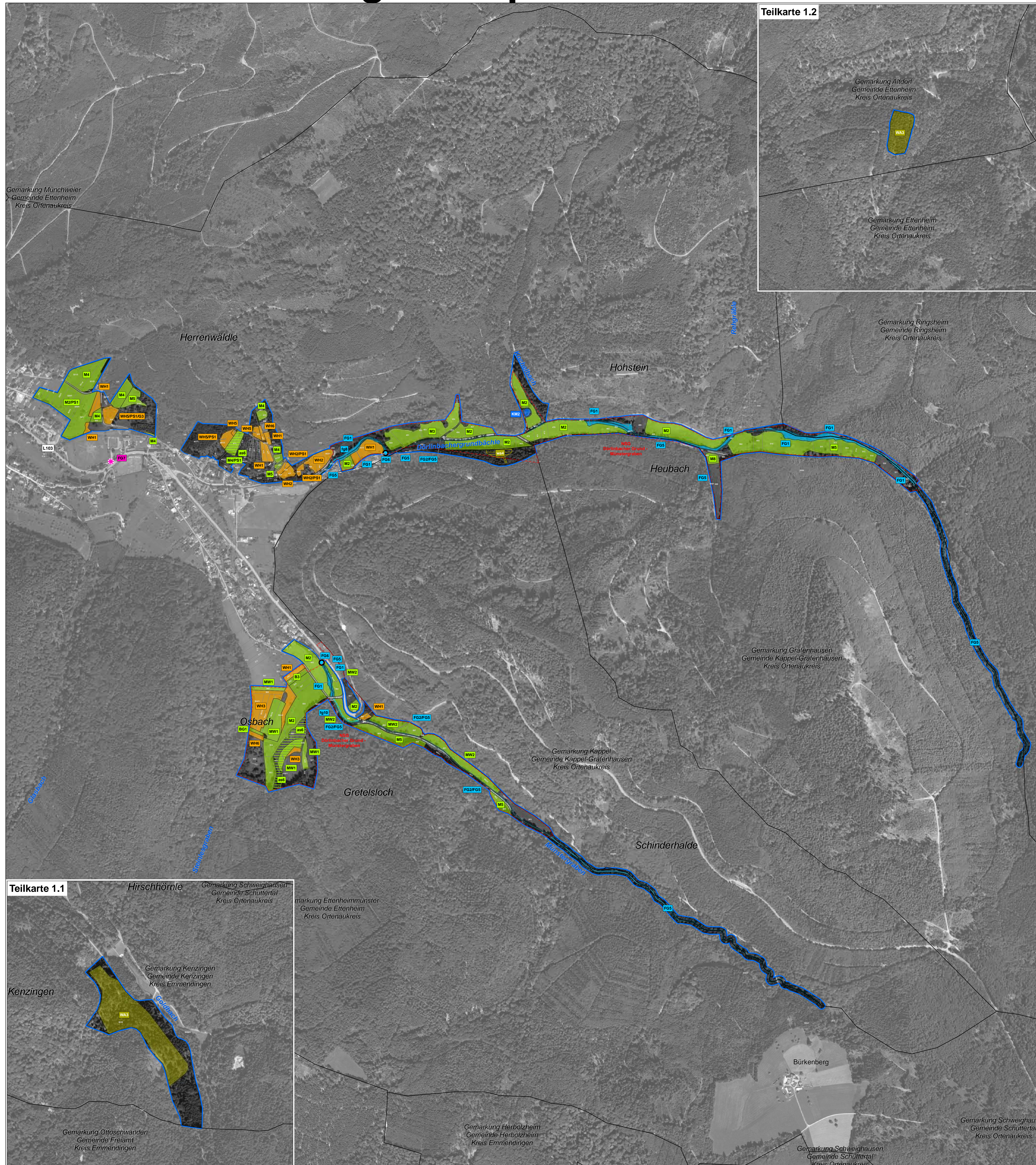


Natura 2000-Managementplan



Teilkarte 1.2

Teilkarte 1.1

LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Bannwaldgrenze
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen an Stillgewässern

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
KM2: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	3150, 3130	
SG1: Ausbaggerung (22.1.4)		1166
SG2: Elektroabfischung (25.3)		1166

Maßnahmen an Fließgewässern

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
FG1: Pflege von Gehölzbeständen (16)	*91E0	
FG2: Auf-den-Stock-setzen, Auslichten (16.1, 16.2)	*91E0, 6430	1044
FG3: Extensivierung von Gewässerandräufen, einmalige Mahd (2.1, 23.7)	6430	1044
FG4: Verminderung der Gewässerunterhaltung (22.5)		1044
M6: Mahd mit Abräumen Mitte Mai (bedarfswise im Juli) (2.1)		1044
FG5: kein Fischbesatz (25.2)		*1093, 1096, 1163
FG6: Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)		*1093, 1096, 1163
FG7: Einrichtung eines Krebszweckes (99)		*1093

Maßnahmen für Feuchte Hochstaudenfluren

M9: einmalige Mahd in mehrjährigem Turnus, im Spätsommer bei trockenen Witterungsverhältnissen (2.1)	6430	
---	------	--

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen

M7: Einmalige Mahd ab Juli mit Abräumen ohne Düngung, 5% wechselnde Brachezeilen (Erhaltungsdüngung möglich) (2.1)	6210	
SZ1: Selektive Mahd von Strohzeigern (3.1)	6210	
G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)	6210	
BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)	6210	

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge

M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
M2: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzepunkte (Erhaltungsdüngung möglich), vor 15. Juni bzw. ab 1. September; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)	6510	1059, 1061
M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzepunkte, vor 15. Juni bzw. ab 1. September; keine Düngung; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)	6510, 6410	1059, 1061
M4: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
M5: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzepunkte, vor 15. Juni bzw. ab 1. September; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)		1059, 1061
M8: einmalige Mahd mit Abräumen (ab September) (2.1)		1059, 1061
SZ3: Selektive Mahd von Brachezeigern (3.1)		1059, 1061
MW1: Mähweide (5)	6510	
MW2: Mähweide unter Berücksichtigung artspezifischer Nutzungszeitpunkte; Heuschchnitt bis 15.6.; Kontrolle von Trittschäden (5)	6510	1059, 1061
B1: Extensive Beweidung mit Nachpflege (4)	6510	
B3: Extensive Beweidung unter Berücksichtigung artspezifischer Nutzungszeitpunkte [Unterbesetzung zw. 15.6. - 1.9.] (4)		1059, 1061
BG1: Beibehaltung Grünlandnutzung [Verschärfte] (6)	6510	
PS1: Pflege Streublößen (10)	6510	
AS3: Erstpflege zur Wiesenerneuerung (99)	6510	1059, 1061
BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)		1059, 1061

Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen (25,2 ha)**

WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
WH2: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6510	
WH3: Mähweide (5)	6510	
WH4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
WH5: Wiesenerneuerung einer extensiven Nutzung (nach Nutzungsaufgabe) (99)	6510	
WH6: Wiederherstellung durch spezifische einzelfallbezogene Maßnahmen (99)	6510	
WH7: Wiederherstellung auf der selben Fläche nicht möglich, Durchführung auf alternativen Standorten (99)	6510	
PS1: Pflege Streublößen (10)	6510	
G1: Auf-den-Stock-setzen (16.1)	6510	
G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)	6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

AS1: Ein- bis zweimalige Mulchmahd, zweite Mahd nur auf der Hälfte der Fläche (99)	1060	
AS2: Erhaltung und Förderung wenig bewachsener Kleingewässer (99)	1193	
AS4: Erhaltung von Fledermausquartieren [Sommer] (32.1)	1321, 1324	
AS5: Erhaltung von Fledermausquartieren [Winter] (32.1)	1321, 1323, 1324	
SZ2: Selektive Mahd von Schilf-Röhricht Mitte Mai / Mitte Juli (3.1)	1044	
B2: Extensive Beweidung mit Schafen (4)	1060, 1044	
HB1: Habitattäume in umgebender Gehölzstruktur belassen [Natura-Plaketten] (14.8.3)	1387	
G2: Auslichten [Gelbbauchunke im Wald] (16.2)	1193	
G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)	1193	

Maßnahmen im Wald

WA2: Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldänder/säume durch alternierende Mahd (nicht von 15. Juli - 31. August) (16.8)		*1078
WA3: Umbau in standorttypische Waldgesellschaft (14.3)	1421	
KM2: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	8150, 8220	
BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)	*91E0, 8220	
WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110, 9130, *9180, *91E0	1083, 1381
KM1: keine Maßnahmen im Bannwald (1.1)	9110, 9130	1381, 1083, *1078

Maßnahmen bezogen auf das gesamte Natura2000-Gebiet

Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
Erhaltung von Trägerbaumnachhaltigkeit [wie Sal-Weide, Bergahorn, Esche, Esche, Hasel, Holunder] für Rogers Goldhaarmoss (99)		1387
Maßnahmenpaket zur Förderung von Fledermausvorkommen, Buchen- und Eichen-Atholzbestände (90, besser 120 Jahre), durchschnittliche Habitatbaumdicke mind. 10 Bäume/ha, strukturreiche Waldänder, extensive Grünlandbewirtschaftung, Gehölzstrukturen am Offenland als Leitstrukturen und Jagdhabitate, unzerschnittene Räume, Schutz vor Lichtimmissionen und richtigem Einsatz von Insektiziden (2, 4, 6, 10, 14.4, 14.5, 18.1, 32.1, 99) [s. Kap. 6.2.28 im Text]	1321, 1323, 1324	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
fg8: Sicherung Wasserführung (21.1.4)		*1093, 1096, 1163
fg9: Ufergestaltung [Uferabflachung] (24.1)	6430	1044
fg10: Sonstiges [Versetzen Weidestrom von Gewässer weg] (99)	6430	*1093, 1096, 1163

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen

m7: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung, nach Ausbaggerung einmalige Mahd [Orchideenvorkommen] (2.1)	6210	
g3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)	6210	

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge

m1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
as6: Umssaat mit Großem Wiesenknopf und in Folge zweimalige Mahd mit Abräumen und artspezifischen Mahdzepunkten, vor 15. Juni bzw. nach 1. September (99, 2.1)		1059, 1061
mw1: Mähweide (5)	6510	
ps1: Pflege Streublößen (10)	6210	

Maßnahmen im Wald

wa4: Setzen naturnahe Waldgesellschaften (Biotope aufwerten, Entnahme nicht gesellschaftstypischer Baumarten, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3, 14.3.5)	8220, *91E0, *9180	
wa5: Förderung von Altholzinseln mit Trägerbäumen des Grünen Besenmoos, Totholzstrukturen mit Bodenkontakt v.a. Esche in wärmebedingten Lagen, Auf [Präbatterbaumgruppen/Waldrefugien] (14.10.2, 14.5)		1083, 1381
as7: Vergitterung von Fledermauswinterquartieren (32.2)		1321, 1323, 1324
as8: Freilegen von verschütteten Fledermauswinterquartieren (32.1)		1321, 1323, 1324

Maßnahmen bezogen auf das gesamte Natura2000-Gebiet

Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
Förderung von Eiche [und Kirsche] v.a. in wärmebegünstigten Lagen (14.3.1, 14.3.9)		1083
Maßnahmenpaket Förderung von Fledermausvorkommen, Ermittlung Wochenstubenkolonien, Erhöhung des Quartierangebots, Auf [Habitatbaumgruppen / Waldrefugien], Entwicklung von strukturreichen Eichen- und Buchen-Altholzbeständen als Jagdhabitate, Gehölzen im Offenland, Leitstrukturen und artenreichem, kleinteilig genutztem Grünland (14.1.1, 14.2, 14.3, 14.3.2, 14.4, 14.5, 16.2, 18, 39, 99) [s. Kap. 6.3.10 im Text]		1321, 1323, 1324

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 1

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	15.06.2015
Stand der Kartierung	21.05.2013
Maßstab	1 : 5.000

Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und
 Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgi-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Managementplan
 für das FFH-Gebiet 7713-341
 "Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg"

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

NATURA 2000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

gefördert mit Mitteln der EU